

# Wichtige TO-DOs für die Planung des Team-Wochenendes



## 1. Organisatorisches

### 1.1 Terminvereinbarung

Der Termin für das Team-Wochenende sollte ca. 4-2 Wochen vor dem Einsatz mit allen Schlupfwinkel-, WorkshopleiterInnen und zusammen mit dem Kernteam stattfinden. Er sollte gemeinsam mit der Gemeinde festgelegt werden, damit es keine Überschneidungen mit anderen Terminen im Gemeindekalendar gibt. Die Erfahrungen zeigen, dass ein dreitägiges Wochenende sinnvoll ist. Möglich ist jedoch auch die Variante Samstag + Sonntag.

### 1.2 Verpflegung

Je nach Länge des Team-Wochenendes muss/kann für folgende Mahlzeiten gesorgt sein:

- Abendessen Fr
- Frühstück Sa
- Mittagessen Sa
- (Kaffee + Kuchen Sa)
- Abendessen Sa
- Frühstück So
- (Mittagessen So)

Alternativ kann auch eine Mahlzeit (abends) auswärts stattfinden. Natürlich kann auch gemeinsam gekocht werden.

### 1.3 Übernachtung

Im Vorfeld sollte abgeklärt werden, wo sich für das Team Übernachtungsmöglichkeiten finden. Sowohl die Kirche, als auch die Übernachtungsräumlichkeiten, die während der JAT-Woche gelten können dafür in Erwägung gezogen werden.

### 1.4 Besichtigung der Räumlichkeiten

Damit die Workshop-Leiter, Techniker und das Kernteam die Woche besser planen kann ist es wichtig eine Besichtigung der Räumlichkeiten durchzuführen. Brandschutzvorkehrungen, Fluchtwege, sowie Schlüsselsituationen und Gestalterische Planungen sind Inhalte der Besichtigung. Daher ist es wichtig, dass möglichst alle Mitarbeiter daran teilnehmen und über Sicherheitsmaßnahmen aufgeklärt wurden.

## 2. Inhaltliches

### 2.1 Ablauf erstellen

Ein möglicher Wochenablauf findet sich unter dem Punkt „Aufgaben des Kernteams in der Vorbereitungszeit – Teamtreff“ im JAT Wiki.

### 2.2 Teamsitzung mit der Gemeinde

Das Teamwochenende kann besonders gut für Absprachen mit der Gemeinde genutzt werden. Eine transparente Arbeit beiderseits ist besonders wichtig, um den JAT gemeinsam zu gestalten. Dies erleichtert einige organisatorische Aspekte. Eine Teamsitzung gemeinsam mit der Gemeinde, sollte daher auf jeden Fall Bestandteil des Team-Wochenendes sein. Beispielhaft können folgende Punkte geklärt werden:

- Wochenablauf
- Verantwortung der Raumpflege
- Materialbesorgungen
- Besondere Verpflegungswünsche (Bei den Gruppenabenden)
- Mittwochnachmittag-Aktionen und Fahrdienste
- Zeiträume für Abrechnungen
- ...

### 2.3 Teamsitzung

In der Teamsitzung (ohne Gemeinde) können weitere Aufgaben geklärt werden, die für die Gemeinde zunächst unrelevant sind. Beispiele für zu verteilende Aufgaben und zu klärende Fragen sind:

- Autosituation
- Wer organisiert welchen Programmpunkt?
- Gruppenabend-Gestaltung
- Abendliturgien (Heft)
- Briefkästen
- Schlupfwinkelleitungen
- Willkommensaktion (+Listen-Organisation)
- Besprechung des Verhaltenskodex
- Regelvideo
- Kennenlernabend
- ...

## 2.4 Aufgabenverteilung

Sobald die Aufgaben verteilt sind, kann der Nachmittag beispielsweise dafür genutzt werden einige der Aufgaben bereits anzugehen. Dabei ist darauf zu achten, dass notwendige Materialien vom Kernteam bereits im Vorfeld organisiert wurden. Außerdem hat sich eine Vorab-Befragung per Jotform-Formular bewährt. Auf diese Weise liegt bereits eine Tabellarische Aufgabenverteilung vor, die nur noch vorgelesen werden muss. Auf <https://www.jotform.com/> kann eine solche Befragung individuell erstellt und vor dem Team-Wochenende per Rundmail gesendet werden.

## 2.5 Erwartungen und Wünsche

Ein sich als sehr sinnvoll herausgestellter Programmpunkt kann eine Abfrage der Erwartungen und Wünsche des Teams sein. Auf diese Weise werden Vorstellungen nochmals für alle transparent gemacht. Mögliche methodische Herangehensweisen sind Notizen auf Zetteln, die an ein Flipchart kommentiert gepinnt werden. Folgende Befragung kann stattfinden:

|                    | An das Kernteam | An das Team | An die Gemeinde | An die Teilnehmer |
|--------------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------------|
| <b>Erwartungen</b> |                 |             |                 |                   |
| <b>Wünsche</b>     |                 |             |                 |                   |

## 2.6 Gemeinschaft und Kennenlernen

Ein nicht zu vernachlässigender Teil des Team-Wochenendes ist die gemeinsame freie Zeit, in der es Möglichkeiten gibt sich kennenzulernen. Eine gute Atmosphäre im Team ist maßgeblich dafür verantwortlich, ob ein Einsatz gut gelingt. Daher empfiehlt es sich genügend Zeit für Beziehungsarbeit einzuplanen.